

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Komfort bei verschiedenen Schlafpositionen

Testdurchführung:

Schritt 1: Kissen auf das Bett legen

Das Cloudpillo Nackenstützkissen wurde vorsichtig auf das Bett gelegt und in eine bequeme Position gebracht. Dabei wurde darauf geachtet, dass das Kissen flach und mittig auf der Matratze platziert ist, um eine optimale Testumgebung zu gewährleisten.

Schritt 2: Bewertung der Rückenlage

Eine Testperson legte sich in Rückenlage auf das sorgfältig platzierte Kissen. Hierbei wurde besonders auf die Unterstützung des Nackens und der Wirbelsäule geachtet. Nach einigen Minuten des Liegens, um eine realistische Einschätzung zu ermöglichen, bewertete die Testperson den Komfort. Sie beschrieb detailliert, wie gut das Kissen den Nacken stützte und ob eine natürliche Ausrichtung der Wirbelsäule gegeben war.

Schritt 3: Bewertung der Seitenlage

Anschließend wechselte die Testperson in die Seitenlage. Auch hier wurde der Komfort des Kissens hinsichtlich der Unterstützung des Nackens und der Ausrichtung der Wirbelsäule bewertet. Dabei stellte die Testperson sicher, dass das Kissen den Kopf ausreichend hoch hielt, um eine gerade Linie der Wirbelsäule vom Nacken bis zum unteren Rücken zu fördern. Nach einer angemessenen Zeitspanne wurde der empfundene Komfort festgehalten.

Schritt 4: Bewertung der Bauchlage

Schließlich probierte die Testperson die Bauchlage aus. Hierbei lag der Fokus auf der Atmungsfreiheit, da diese Schlafposition oft eine eingeschränkte Atembewegung verursachen kann. Zudem bewertete die Testperson die Unterstützung des Kopfes und das allgemeine Liegegefühl. Nach einem Zeitraum, der ausreichte, um eine fundierte Meinung zu bilden, wurde auch hier der Komfort ausführlich beschrieben.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Ausgezeichneter Komfort in allen Schlafpositionen, das Kissen bietet optimale Unterstützung des Nackens und der Wirbelsäule und fördert eine natürliche Ausrichtung in jeder getesteten Position. Kein Nachjustieren des Kissens notwendig; das Kissen passt sich sofort der jeweiligen Schlafposition an.

90 Punkte: Sehr guter Komfort in fast allen Schlafpositionen, minimale Abstriche nur bei einer bestimmten Position. Das Kissen bietet fast durchweg hervorragende Unterstützung, lediglich eine Position könnte eine geringfügig bessere Unterstützung bieten.

80 Punkte: Guter Komfort in den meisten Schlafpositionen, einige kleinere Komforteinbußen. Das Kissen zeigt leichte Schwächen in einer oder zwei Positionen, die jedoch den Gesamteindruck nur geringfügig beeinträchtigen.

70 Punkte: Angemessener Komfort, jedoch merkliche Komforteinbußen in bestimmten Positionen. Das Kissen bietet gute Unterstützung, jedoch gibt es einige Positionen, in denen der Komfort deutlich verbessert sein könnte.

60 Punkte: Komfort ist akzeptabel, aber deutlich verbesserungswürdig in mehreren Positionen. Das Kissen bietet eine grundlegende Unterstützung, aber es treten in fast allen getesteten Positionen signifikante Komforteinbußen auf.

50 Punkte: Komfort ist spürbar unzureichend, nur eine Schlafposition ist einigermaßen bequem. Das Kissen bietet nur in einer Position eine halbwegs akzeptable Unterstützung, in anderen Positionen mangelt es deutlich an Komfort.

40 Punkte: Komfort in den meisten Schlafpositionen ist unzureichend. Das Kissen kann weder den Nacken noch die Wirbelsäule in den meisten Positionen angemessen stützen, was zu einem durchweg schlechten Liegegefühl führt.

30 Punkte: Komfort ist nur in einer Position akzeptabel. Nur in einer getesteten Schlafposition ist das Kissen halbwegs bequem, in allen anderen Positionen ist der Komfort stark eingeschränkt.

20 Punkte: Komfort ist in keiner Schlafposition ausreichend. Keine der getesteten Positionen bietet ausreichenden Komfort oder Unterstützung, das Kissen verfehlt in allen Belangen.

10 Punkte: Kissen ist völlig unkomfortabel in allen Schlafpositionen. Das Kissen bietet keinerlei spürbare Unterstützung oder Komfort, es ist in allen getesteten Positionen unbrauchbar.

2. Rückstellfähigkeit des Materials nach Belastung

Testdurchführung:

Schritt 1: Initiale Untersuchung des Kissens

Im ersten Schritt wurde das Kissen einer initialen Untersuchung unterzogen. Hierbei wurde das Kissen sowohl visuell als auch haptisch überprüft, um den Ausgangszustand bezüglich Form und Dichte festzustellen. Es wurde darauf geachtet, dass es keine sichtbaren Verformungen oder Unregelmäßigkeiten in der Materialverteilung gab. Zudem wurde das Kissen abgetastet, um ein erstes Gefühl für seine Festigkeit und Elastizität zu erhalten.

Schritt 2: Belastungstest

Im zweiten Schritt wurde der Belastungstest durchgeführt. Dabei wurde ein Gewicht von 5 kg gleichmäßig auf die gesamte Fläche des Kissens gelegt. Diese Belastung wurde für die Dauer von einer Stunde aufrechterhalten, um die Rückstellfähigkeit des Kissens bei konstanter Belastung zu überprüfen. Es wurde darauf geachtet, dass das Gewicht gleichmäßig verteilt war und keine punktuellen Druckstellen entstanden.

Schritt 3: Beobachtung nach Entlastung

Nach Ablauf der Stunde wurde im dritten Schritt das Gewicht entfernt. Sofort nach der Entlastung wurde die Zeit gemessen, die das Kissen benötigt, um in seine ursprüngliche Form zurückzukehren. Beobachtet wurde dabei, wie schnell und wie vollständig das Kissen seine initiale Form wiedererlangt hat. Neben der Zeitmessung wurde auch auf etwaige dauerhafte Verformungen oder Veränderungen in der Materialstruktur geachtet.

Schritt 4: Vergleich mit Ausgangszustand

Im vierten Schritt wurde das Kissen erneut untersucht, um den Zustand nach der Belastung mit dem Ausgangszustand zu vergleichen. Hierbei wurde das Kissen wieder visuell und haptisch überprüft, um festzustellen, ob und wie sich die Form und Dichte im Vergleich zur initialen Untersuchung verändert haben. Eine gründliche Überprüfung der gesamten Oberfläche und der Struktur des Materials wurde durchgeführt, um auch kleinste Abweichungen zu dokumentieren.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Kissen kehrt sofort und vollständig in seine ursprüngliche Form zurück, ohne jegliche sichtbaren Verformungen oder Änderungen in der Dichte. Die Rückstellzeit ist nahezu null.

90 Punkte: Das Kissen kehrt fast vollständig und sehr schnell in seine ursprüngliche Form zurück. Es sind minimale Verformungen erkennbar, die nur bei intensiver Untersuchung auffallen. Die Rückstellzeit ist sehr kurz.

80 Punkte: Das Kissen kehrt gut in seine ursprüngliche Form zurück, zeigt aber eine geringe Verzögerung. Es können kleine, kaum wahrnehmbare Verformungen bestehen bleiben, die die Funktionalität nicht beeinträchtigen.

70 Punkte: Das Kissen kehrt einigermaßen gut in seine ursprüngliche Form zurück, zeigt jedoch eine merkliche Verzögerung. Kleinere Verformungen sind deutlich sichtbar, beeinträchtigen jedoch die grundsätzlich Funktionalität des Kissens nicht erheblich.

60 Punkte: Das Kissen benötigt länger, um in seine ursprüngliche Form zurückzukehren, schafft es jedoch schließlich. Es bleiben sichtbare Verformungen, die jedoch die Grundfunktion des Kissens noch ermöglichen.

50 Punkte: Das Kissen kehrt nur teilweise in seine ursprüngliche Form zurück und zeigt deutliche und bleibende Verformungen. Diese Verformungen könnten die Nutzung einschränken.

40 Punkte: Das Kissen kehrt nur sehr langsam und unvollständig in seine ursprüngliche Form zurück. Deutliche und große Verformungen sind vorhanden, die das Kissen in seiner Funktion stark beeinträchtigen.

30 Punkte: Das Kissen zeigt nach der Entlastung deutliche Verformungen und kehrt kaum in seine

ursprüngliche Form zurück. Die Verformungen sind so stark, dass die Nutzung des Kissens erheblich beeinträchtigt wird.

20 Punkte: Das Kissen bleibt weitgehend verformt und kehrt nur in geringem Maße in seine ursprüngliche Form zurück. Die verbleibenden Nutzenmöglichkeiten des Kissens sind stark eingeschränkt.

10 Punkte: Das Kissen zeigt keine Rückstellfähigkeit und bleibt komplett verformt. Jegliche ursprünglich geplante Nutzung ist nicht mehr möglich.

3. Geräuscentwicklung bei Bewegung auf dem Kissen

Testdurchführung:

Schritt 1: Ruhige Umgebung schaffen

Ein ruhiger Raum wurde vorbereitet, um Hintergrundgeräusche zu minimieren. Dazu wurden alle elektronischen Geräte ausgeschaltet, die Fenster geschlossen und die Raumtemperatur auf ein angenehmes Niveau geregelt. Es wurde sichergestellt, dass die Beleuchtung gedimmt war, um eine entspannte Atmosphäre zu schaffen. Eine Isolierung an den Wänden sorgte dafür, dass keine Außengeräusche in den Raum dringen konnten. Vor Beginn des Tests wurde eine kurze Ruhepause eingelegt, um sicherzustellen, dass sich die Testperson und der Prüfer vollkommen auf den Test konzentrieren konnten.

Schritt 2: Bewegungstest in Rückenlage

Die Testperson legte sich in Rückenlage auf das Kissen und begann langsam ihren Kopf und Oberkörper zu bewegen. Hierbei wurden verschiedene kleine Bewegungen ausgeführt, wie das Drehen des Kopfes von einer Seite zur anderen, das Anheben und Senken des Kopfes sowie das leichte Heben der Schultern. Der Prüfer beobachtete und hörte aufmerksam auf mögliche Geräusche, die durch die Bewegungen entstehen könnten. Jegliche Geräusche wurden notiert und ihre Lautstärke und Häufigkeit dokumentiert.

Schritt 3: Bewegungstest in Seitenlage

Die Testperson wechselte anschließend in die Seitenlage. In dieser Position wurden die Bewegungen wiederholt, die sie auch in der Rückenlage durchgeführt hatte. Dies umfasste das Drehen des Kopfes, das Anheben und Senken des Kopfes sowie das leichte Bewegen der Schultern. Der Prüfer achtete erneut genau auf auftretende Geräusche. Zusätzlich wurden auch Bewegungen des Oberkörpers und der Hüfte getestet, um zu sehen, ob das Kissen in dieser Position ebenfalls Geräusche verursacht.

Schritt 4: Bewegungstest in Bauchlage

Zuletzt wechselte die Testperson in die Bauchlage. Auch in dieser Position wurden verschiedene Bewegungen durchgeführt, wie das Drehen des Kopfes von einer Seite zur anderen, das Heben und Senken des Kopfes sowie leichte Bewegungen des Oberkörpers. Der Prüfer konzentrierte sich darauf, jede Art von Geräuscentwicklung zu erfassen, die durch die Bewegungen entstehen könnte. Die Lautstärke und Häufigkeit der Geräusche wurde erneut dokumentiert.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine Geräusche bei Bewegungen in allen Schlafpositionen.

Die Kissenbewegungen verursachen keinerlei Geräusche, unabhängig davon, ob die Testperson sich in Rücken-, Seiten- oder Bauchlage befindet. Dies wurde durch die durchgeführten Testbewegungen bestätigt.

90 Punkte: Sehr leise Geräusche, die kaum wahrnehmbar sind.

Es wurden extrem leise Geräusche festgestellt, die nur bei sehr genauer Beobachtung wahrnehmbar sind und keine Störung darstellen.

80 Punkte: Leise Geräusche, die nicht störend sind.

Leichte Geräusche traten bei den Bewegungen auf, waren jedoch insgesamt unauffällig und nicht störend für den Schlaf oder die Entspannung der Testperson.

70 Punkte: Moderate Geräusche, die gelegentlich wahrnehmbar sind.

Geräusche waren regelmäßig, aber nur gelegentlich etwas lauter. Sie könnten in bestimmten Situationen wahrgenommen werden, sind jedoch nicht beständig störend.

60 Punkte: Deutliche Geräusche, die jedoch nicht ständig auftreten.

Es wurden deutlich hörbare Geräusche in allen getesteten Positionen festgestellt, die regelmäßig auftreten, jedoch nicht durchgehend.

50 Punkte: Regelmäßige Geräusche, die leicht störend sind.

Die Geräusche traten häufig genug auf, um als leicht störend empfunden zu werden, könnten in der Dauer wahrnehmbar sein und die Schlafqualität beeinträchtigen.

40 Punkte: Häufige Geräusche, die störend sind.

Die Testperson erlebte häufige Geräusche, die als störend empfunden wurden. Dies könnte zu Ablenkungen führen und den Schlaf unterbrechen.

30 Punkte: Geräusche sind sehr häufig und deutlich störend.

Die Geräusche traten sehr oft auf und waren deutlich hörbar, was die Entspannung und den Schlaf erheblich beeinträchtigen würde.

20 Punkte: Geräusche sind konstant und sehr störend.

Es wurden permanente und sehr störende Geräusche wahrgenommen, die dazu führen könnten, dass die Testperson Schwierigkeiten hat, einzuschlafen oder durchgehend zu schlafen.

10 Punkte: Geräusche sind extrem laut und permanent störend.

Die Geräusche waren konstant und extrem laut, was einen durchgehenden Schlaf nahezu unmöglich macht und sofortigen Handlungsbedarf erfordert.

4. Geruchsbelästigung

Testdurchführung:

Schritt 1: Auspacken des Kissens

Das Cloudpillo Nackenstützkissen wurde behutsam aus seiner Originalverpackung genommen. Dabei wurde darauf geachtet, die Verpackung nicht zu beschädigen, um eventuelle Rückgabe- oder Wiederverpackungsmöglichkeiten zu gewährleisten. Nach dem Auspacken wurde das Kissen in einem kleinen, geschlossenen Raum mit einer Fläche von etwa 10 Quadratmetern platziert, um sicherzustellen, dass der Raum nicht gelüftet wurde und der Geruch somit nicht verflüchtigt werden konnte.

Schritt 2: Erste Geruchsprobe

Unmittelbar nachdem das Kissen im geschlossenen Raum platziert wurde, näherte sich eine Person dem Kissen und nahm eine erste Geruchsprobe davon. Dabei wurde der direkte Geruch des Kissens in seiner intensivsten Form bewertet, ohne dass der Geruch durch äußere Einflüsse verfälscht wurde. Der Geruchseindruck wurde sofort notiert, um eine objektive Bewertung des unangenehmen oder neutralen Geruchs festzuhalten.

Schritt 3: Lüften lassen

Nach der ersten Geruchsprobe wurde das Kissen in einen gut belüfteten Raum überführt. Dieser Raum war mit guten Luftzirkulationsmöglichkeiten ausgestattet, entweder durch offene Fenster oder durch eine aktive Belüftungsanlage, um den Luftaustausch zu maximieren. Das Kissen wurde dort für einen Zeitraum von 24 Stunden gelagert, um eine natürliche Reduktion von eventuellen Geruchsbelästigungen zu ermöglichen.

Schritt 4: Erneute Geruchsprobe

Nach Ablauf der 24-Stunden-Frist kehrte eine Person wieder zu dem belüfteten Raum zurück und nahm eine erneute Geruchsprobe vom Cloudpillo Nackenstützkissen. Die gleiche Person, die die erste Geruchsprobe durchgeführt hatte, führte auch die zweite durch, um subjektive Unterschiede in der Geruchswahrnehmung auszuschließen. Der Geruchseindruck nach dem Lüften wurde erneut notiert und mit dem ersten Eindruck verglichen, um die Effektivität des Lüftens zu beurteilen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Kein wahrnehmbarer Geruch nach dem Auspacken oder nach dem Lüften. Dies bedeutet, dass das Kissen von Anfang an neutral gerochen hat und weder direkt nach dem Auspacken noch nach dem Lüften irgendein Geruch identifiziert werden konnte.

90 Punkte: Sehr leichter Geruch, der nach Lüften vollständig verschwindet. Dies bedeutet, dass unmittelbar nach dem Auspacken ein minimaler Geruch festgestellt wurde, der jedoch nach 24 Stunden Lüften komplett verschwunden ist.

80 Punkte: Leichter Geruch, der nach Lüften kaum noch wahrnehmbar ist. Hier wurde ein schwacher Geruch beim Auspacken festgestellt, der nach 24 Stunden Lüften nur noch minimal oder fast gar nicht mehr erkennbar war.

70 Punkte: Moderater Geruch, der nach Lüften deutlich abnimmt. Ein merkbarer Geruch wurde direkt nach dem Auspacken erkannt, der nach dem Lüften jedoch spürbar reduziert wurde, aber noch in geringem Maße vorhanden ist.

60 Punkte: Deutlicher Geruch, der nach dem Lüften noch leicht wahrnehmbar ist. Ein starker Geruch wurde beim Auspacken festgestellt, welcher auch nach 24 Stunden Lüften immer noch leicht wahrnehmbar bleibt.

50 Punkte: Starker Geruch, der nach Lüften merklich bleibt. Hier war der Geruch beim Auspacken sehr stark und nach dem Lüften immer noch deutlich zu erkennen, wenn auch etwas abgeschwächt.

40 Punkte: Sehr starker Geruch, der nach Lüften noch deutlich wahrnehmbar ist. Ein intensiver Geruch war sofort nach dem Auspacken wahrnehmbar und auch nach 24 Stunden Lüften ist dieser Geruch noch signifikant vorhanden.

30 Punkte: Extrem starker Geruch, der nach Lüften nur geringfügig abnimmt. Der Geruch war extrem intensiv direkt nach dem Auspacken und hat sich auch nach dem Lüften kaum verändert, bleibt stark merklich.

20 Punkte: Sehr unangenehmer Geruch, der nach Lüften kaum abnimmt. Ein stark unangenehmer Geruch war sofort nach dem Auspacken vorhanden und selbst nach 24 Stunden Lüften blieb dieser Geruch nahezu unverändert stark.

10 Punkte: Unerträglicher Geruch, der auch nach längerem Lüften bleibt. Der Geruch war extrem unangenehm und intensiv direkt nach dem Auspacken und selbst nach einer längeren Belüftungszeit blieb dieser Zustand nahezu gleich stark und sehr störend.

5. Reinigung und Pflegeleichtigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Überprüfung der Pflegehinweise

Die Pflegehinweise auf dem Etikett des Kissens wurden gründlich gelesen und alle angegebenen Pflegeschritte und Waschinweise genau notiert. Es wurde darauf geachtet, ob spezielle Vorschriften bezüglich Temperatur, Waschmittel und Trocknungsverfahren angegeben wurden.

Schritt 2: Bezug abnehmen

Der abnehmbare Bezug des Kissens wurde vorsichtig entfernt, um die Handhabung beim Abnehmen zu überprüfen. Es wurde bewertet, wie einfach oder schwierig der Bezug abzunehmen war und ob dabei Schäden auftraten. Zudem wurde überprüft, ob der Bezug vollständig abnehmbar ist, ohne dass das Kissen dabei an Form verliert.

Schritt 3: Reinigungstest

Der Bezug wurde gemäß den Pflegehinweisen in der Waschmaschine gewaschen. Dabei wurden die empfohlenen Waschttemperaturen und Programme eingehalten. Nach dem Waschvorgang wurde der Bezug gemäß den Anweisungen getrocknet, entweder durch Trockner oder Lufttrocknung. Besondere Aufmerksamkeit galt der Einhaltung aller Waschvorschriften, um die Ergebnisse nicht zu verfälschen.

Schritt 4: Wiederanbringen des Bezugs

Der gereinigte Bezug wurde wieder auf das Kissen gezogen. Dabei wurde darauf geachtet, wie gut der Bezug nach dem Waschen auf das Kissen passt und ob die ursprüngliche Passform und der Zustand beibehalten werden konnten. Es wurde auf eventuelle Veränderungen in der Textur, Farbe oder Größe geachtet, ebenso wie auf das Auftreten von Beschädigungen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Bezug lässt sich leicht abnehmen und waschen, bleibt in Form und Zustand einwandfrei. Der Bezug konnte ohne Schwierigkeiten abgenommen und wieder angebracht werden. Nach dem Waschen und Trocknen zeigte der Bezug keine Veränderung in Form, Farbe, Größe oder Textur und wies keine Beschädigungen auf.

90 Punkte: Bezug lässt sich leicht abnehmen und waschen, minimale Veränderungen nach dem Waschen. Der Bezug ließ sich problemlos abnehmen und anbringen. Nach dem Waschen und Trocknen gab es nur geringe Veränderungen in der Textur oder Farbe, die jedoch die Funktionalität und das Erscheinungsbild nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Bezug lässt sich gut abnehmen und waschen, geringfügige Veränderungen nach dem Waschen. Das Abnehmen und Anbringen des Bezugs war ohne größere Schwierigkeiten möglich. Es traten minimale Veränderungen in Form, Größe oder Textur auf, die nur bei genauer Betrachtung auffielen.

70 Punkte: Bezug lässt sich einigermaßen gut abnehmen und waschen, merkliche Veränderungen nach dem Waschen.

Das Abnehmen und Anbringen des Bezugs erforderte etwas Mühe. Nach dem Waschen waren merkliche Veränderungen in der Form oder Textur erkennbar, die jedoch noch als akzeptabel bewertet werden konnten.

60 Punkte: Bezug lässt sich abnehmen und waschen, deutliche Veränderungen nach dem Waschen. Der Bezug ließ sich abnehmen und waschen, zeigte jedoch nach dem Waschvorgang deutliche Veränderungen in Größe, Form oder Textur. Diese Veränderungen beeinträchtigten die Funktionalität, waren jedoch noch akzeptabel.

50 Punkte: Bezug lässt sich schwer abnehmen und waschen, bleibt aber in akzeptablem Zustand. Das Abnehmen und Wiederanbringen des Bezugs war sehr schwierig. Trotz der schwierigen Handhabung blieb der Bezug nach dem Waschen in einem akzeptablen Zustand, große Schäden traten keine auf.

40 Punkte: Bezug lässt sich schwer abnehmen und waschen, zeigt deutliche Abnutzungserscheinungen.

Der Bezug war schwer abzunehmen und wieder anzubringen. Nach dem Waschvorgang waren deutliche Abnutzungserscheinungen sichtbar, die die Optik und möglicherweise die Funktionalität beeinträchtigten.

30 Punkte: Bezug lässt sich nur sehr schwer abnehmen und waschen, starke Abnutzungserscheinungen. Das Abnehmen und Wiederanbringen des Bezugs war sehr schwierig und zeitaufwendig. Nach dem Waschen zeigte der Bezug starke Abnutzungserscheinungen und war in seiner Funktionalität erheblich beeinträchtigt.

20 Punkte: Bezug lässt sich kaum abnehmen und waschen, wird stark beschädigt. Der Bezug war nahezu unmöglich abzunehmen und wieder anzubringen. Nach dem Waschen trat erhebliche Beschädigung auf, die eine weitere Nutzung des Bezugs unmöglich machten.

10 Punkte: Bezug lässt sich nicht abnehmen oder waschen, wird unbrauchbar. Der Bezug konnte weder abgenommen noch gewaschen werden oder wurde dabei so stark beschädigt, dass er nicht mehr zu verwenden war.